

Pfarrblatt

ST. MICHAEL



Ausgabe 2.2025

Jahrgang 56 Nr. 201

September 2025

pfarre . leben . glauben



Friede

- ♦ Vom Wagnis friedlich zu leben
- ♦ Neu für St. Michael,
eine Pfarrteilgemeinde in der Pfarre Linz-Süd
- ♦ Ehrenamt im Blick

Vorwort

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner vom Bindermichl!

Die Welt scheint aus den Fugen geraten. Der UN-Generalsekretär sagte unlängst: „Unsere einzige Hoffnung ist der Friede.“ Wie können wir uns schützen und Haltung bewahren? Was können wir der Logik vom Recht des Stärkeren entgegensetzen?

Vielleicht ist es Zeit, wieder einmal die Seligpreisungen in der Bergpredigt (Matth 5,1-8) zu lesen und zu bedenken. Und Gott zu bitten, dass er unsere schwachen Stimmen hört, die um Frieden für die verwirrte Welt bitten, zusätzlich zu unserem Bemühen um ein friedliches Miteinander, wie hier in diesem Pfarrblatt auch zu lesen ist.

Ihr Willi Vieböck
Pfarrprovisor

Der neue Papst: Leo XIV.



 Leo P.P. XIV.
Copyright: Vatican Media

Am 8. Mai wurde der 69-jährige Kardinal Robert Francis Prevost zum Papst gewählt. Der US-Amerikaner, der dem Augustinerorden angehört und diesen 12 Jahre leitete, war viele Jahre als Missionar und Bischof in Peru tätig. 2023 ernannte ihn Papst Franziskus zum Präfekten des „Dikasteriums für die Bischöfe“.

„Sozial-Papst“ Leo XIII. (1878 – 1903) war Vorbild für die Wahl des Namens Leo. In seinen ersten Ansprachen wurde deutlich, wofür er sich einsetzen wird: Frieden, soziale Gerechtigkeit, Einheit und Liebe. Er möchte auch das Erbe seines Vorgängers, Papst Franziskus, weiterführen.

„Der Friede sei mit euch allen!“ waren die ersten Worte, die Papst Leo XIV. nach seiner Wahl an die am Petersplatz versammelten Menschen richtete.

Neues aus dem Dekanat Linz – Süd



Weil die Zusammenarbeit der 13 Pfarren des Dekanates Linz-Süd sich erst entwickeln muss, wurden kleinere Einheiten, die **Pastoralräume**, geschaffen.

St. Michael – Bindermichl, St. Theresia – Keferfeld und Heiligste Dreifaltigkeit – Oed bilden einen Pastoralraum. Jede dieser **Pfarr-Teilgemeinden**

hat seit 1. September 2025 eine hauptamtliche Ansprechperson, die das Seelsorgeteam vor Ort in seiner Arbeit unterstützt. Für St. Michael ist das der gesendete Seelsorger **Josef DANNER**. Zusätzlich sind uns **Willi VIEBÖCK** für priesterliche Dienste und **Michael LUBEGA** für pastorale Aufgaben zugeteilt.

„Das Leben in den Pfarrgemeinden ist nach wie vor das Wichtigste“

betonte Bischof Manfred Scheuer in einem Interview über die Pfarrstrukturreform und ihre Auswirkungen (OÖNachrichten 7.6.2025).

Bericht und Infos zur Konzeptklausur vom 27.6.2025

K Mit der spürbaren Motivation, an der Zukunft der
O Pfarre Linz-Süd mitdenken und mitgestalten zu
n wollen, kamen am 27. Juni knapp 60 Haupt- und
e Ehrenamtliche zur Konzeptklausur zusammen.

P Wer mehr darüber erfahren möchte, findet unter
t dem folgenden Link einen kurzen Bericht und
k die Info, wie es nun mit dem Pastoralkonzept
I weitergeht:

[https://www.dioezese-linz.at/dekanat/3219/
unserdekanat/fotosundrueckblicke/article/301576.html](https://www.dioezese-linz.at/dekanat/3219/unserdekanat/fotosundrueckblicke/article/301576.html)

Je nach Umfang des Themengebiets konnten **K**
manche Gruppen bei der Konzeptklausur abge- **O**
schlossen werden, während für andere ein Folge- **n**
termin im Herbst vereinbart wurde. Auch für den **e**
Start der bisher noch nicht begonnenen Themen **P**
wurden Termine im Herbst festgelegt. **t**
k

Wir laden alle herzlich ein, zu den Gruppen da- **I**
zuzustoßen, und die eigenen Erfahrungen und **a**
Vorschläge einzubringen. Die Termine sind unter **u**
diesem Link abrufbar: **s**

[https://www.dioezese-linz.at/dekanat/3219/aktuelles/
article/301573.html](https://www.dioezese-linz.at/dekanat/3219/aktuelles/article/301573.html)

Vom Wagnis, friedlich zu leben

Wenn wir heute vom Frieden sprechen, meinen wir mehr als nur die Abwesenheit von Krieg. Frieden ist kein Zustand, der einfach da ist. Er ist ein Prozess. Ein täglicher, manchmal mühsamer Weg.

Während wir diese Zeilen lesen, brennen an vielen Orten der Welt reale Feuer: in der Ukraine, wo der Krieg nicht nur Städte zerstört, sondern auch Vertrauen und Zukunft; in Israel und Palästina, wo Angst und Hass über Generationen gewachsen sind und jede Hoffnung auf Verständigung täglich neu bedroht wird; im Iran, wo Stimmen der Freiheit brutal zum Schweigen gebracht werden. Und auch hier bei uns – etwa beim Terroranschlag in Graz – zeigt sich: Gewalt entsteht nicht im luftleeren Raum. Ihr gehen Entfremdung, Ablehnung, Ohnmacht voraus.

Es klingt einfach. Fast zu einfach. Und doch lohnt es sich, diesem Gedanken Raum zu geben: Friede beginnt im Kleinen. Bei meinem Blick auf mein Gegenüber. Bei der Frage, ob ich die andere/den anderen wirklich sehen will – mit ihrer/seiner Geschichte, Meinung, Herkunft und ihrem/seinem Anderssein. Frieden stiften heißt: den ersten Schritt machen. Ein Gespräch beginnen, jemanden einladen, zuhören – ohne gleich zu urteilen. Wenn wir nicht mit Abwehr reagieren, sondern nachfragen: *Wie kommst du zu dieser Haltung? Was hast du erlebt?* Denn dort, wo wir neugierig bleiben, hat der Hass keinen Nährboden. Eine friedliche Gesellschaft lebt nicht vom bequemen Kompromiss, sondern davon, mit Unterschiedlichkeit umgehen zu können. Das bedeutet: Konflikte nicht zu scheuen, sondern

austragen und bearbeiten zu lernen. Nicht auf Lautstärke zu reagieren, sondern auf das, was sich dahinter verbirgt – oft Verletzung oder Angst.

Wir alle kennen das Bedürfnis, dazugehören. Und wir kennen die Kälte, wenn wir nicht beachtet, absichtlich übersehen oder ausgegrenzt werden. Wie fühlt es sich an, nicht willkommen zu sein? Wer sich das ehrlich fragt, wird sensibler, wird z.B. hinschauen, wenn jemand alleine sitzt und wird sich selbst prüfen: *Wo bin ich voreingenommen? Wen meide ich – und warum?*

Und ja, es kostet Überwindung, auf Menschen zuzugehen, die anders denken, leben oder glauben. Aber genau darin liegt die Herausforderung: Frieden wächst nicht in der Bequemlichkeit. Er braucht Reibung, Konfliktfähigkeit – und Menschen, die sagen: *Ich bleibe im Gespräch, auch wenn es anstrengend ist, weil mir der andere Mensch wichtiger ist als meine Meinung.*

Friedensarbeit braucht keine große Bühne. Sie geschieht im Alltag. Beim offenen Gespräch mit der Nachbarin, bei einer Willkommensgeste an neue Gesichter, dem aufrichtigen Zuhören, wo jemand sich nicht verstanden fühlt. Wer Frieden will, beginnt nicht mit dem Zeigefinger, sondern mit offenen Händen, mit einem offenen Herzen und der Einsicht, dass Veränderung bei einem selbst beginnt.

**Denn Friede beginnt nicht irgendwo.
Er beginnt genau hier. In mir. Und in dir.**

Sarah Mayr



Hindernis auf dem Weg zur Kirchturm-Sanierung

Die Sanierung des Turmes unserer Kirche am Bindermichl stellt uns vor einige Herausforderungen. Nach Besichtigungen durch verschiedene Firmen ist zuerst die endgültige Vorgehensweise abzuklären.

Dafür müssen „Musterflächen“ angefertigt werden, d.h. zwei Flächen des Turmes werden mit unterschiedlicher Herangehensweise bearbeitet werden (einmal ohne Ausbau und einmal mit Ausbau der Platten). So können Informationen über die Haltbarkeit der Platten, den Zustand der Flanschzwischenräume gewonnen und in Folge präzise Kostenvoranschläge erstellt werden.

Die Diözese wird uns bei diesem Großprojekt unterstützen, aber den Großteil der Kosten muss die Pfarre selbst aufbringen. Wir werden uns bemühen, Förderungen von der Stadt Linz und dem Land OÖ sowie Spenden von verschiedenen Firmen zu erhalten. Die Erträge von Benefizveranstaltungen, weiterer Aktionen und die Spenden für unseren „Turmwein“ tragen ebenfalls zur Finanzierung bei. Ohne die Spendenfreudigkeit unserer Pfarrmitglieder würde die Gesamtfinanzierung sicherlich nicht

gelingen. Damit die Spendenabsetzbarkeit beim Finanzamt möglich ist, wird wiederum – wie für die Dach- und Orgelsanierung – beim Bundesdenkmalamt ein Spendenkonto eingerichtet.

Wir bitten Sie/dich für den Kirchturm, das Wahrzeichen des Bindermichl, einen Beitrag zu leisten.

Spendenkonto derzeit: Pfarre Linz-St.Michael

IBAN: AT59 5400 0001 0264 2576

Verwendungszweck: Turmsanierung



Tipp: Spenden und eine Flasche Turmwein erhalten.

Im Spiel selbstbestimmt lernen, ganz nebenbei!



Kindsein, Spiel und Fantasie sind untrennbar miteinander verbunden, denn das Spiel ist für das Kind die Brücke zur Wirklichkeit.
Bruno Bettelheim

Wir, das Team des Kindergartens, sehen Lernen als einen Prozess der aktiven Erkundung. Im Spiel konstruiert, kombiniert und strukturiert das Kind Wissen, Erfahrungen und Interessen. Gemeinsam mit Freunden werden Themen besprochen und Projekte umgesetzt. Die Kinder lernen dabei Problemlösungsstrategien, erlangen Entscheidungskompetenz und soziale Umgangsfertigkeiten.

Kinder sind aktive Lerner.

Unsere Aufgabe als Pädagoginnen und Pädagogen ist es, die Kinder so zu unterstützen, damit Lernprozesse entstehen können. Wir sorgen für Lerngelegenheiten mit dem Fokus auf das sich entwickelnde Kind. Dabei steht der kollaborative Prozess des Lernens im Mittelpunkt. Das Spiel ist für Kinder die beste Form der Interaktion.

Mit Freunden werden Projekte gestartet und durchgeführt.

Leidenschaftlich wird gespielt, diskutiert, erzählt, gestritten, versöhnt, versorgt, besorgt, gebaut, geputzt, gewaschen, argumentiert, zusammengearbeitet, konstruiert, geforscht, ausprobiert, geschnitten, gebogen, gewoben, geworfen, gegang-

gen, gelaufen, gelesen, geklettert, gesprungen und gesungen.

Wir Pädagoginnen und Pädagogen versuchen all dem Raum zu geben.

Der Kindergarten St. Michael ist ein „offen“ geführtes Haus.

Die Kinder bewegen sich frei durchs Haus und entscheiden nach Interessen.

- In der Baustelle werden Zoos gebaut, Raumschiffe konstruiert und es wird mit Holz gearbeitet.

- Im Spielzimmer wird gekocht, telefoniert - der Postträger liefert Briefe, die Rockband spielt am Keyboard.

- Im Zeichenzimmer werden Pläne gezeichnet, Kullissen gemalt, Masken gebastelt und Papierflieger gefaltet. Es wird gewoben und geschnitten.

- Im Turnsaal und im Garten wird getobt, gelaufen, balanciert, gesungen und getanzt.

In unserem Haus versuchen wir die vielfältigen Entwicklungsaspekte eines Kindes zu berücksichtigen und im Hinblick auf unsere Arbeit umzusetzen.

Das Team des Kindergartens St. Michael

Jungscharlager Juli 2025: Ohne Plan durch Raum und Zeit



Von den Mitarbeitern des Reisebüros „Plan und los“ wurden die Kinder am Sonntag empfangen und checkten am Lagerplatz in Weyregg ein. Nach Zelteinrichten, Schwimmen und einander Kennenlernen, starteten wir am Montag, dem Thema entsprechend.

Die erste Reise verlief nicht planmäßig, da unser Gefährt kaputt ging und wir im Weltall landeten. Mit Aufgaben, die nur alle gemeinsam lösen konnten, schafften wir es wieder zurück auf die Erde.

Als Ersatzprogramm ermöglichte das Reisebüro den Urlaubsgästen individuell in verschiedene Länder zu reisen: Japan, Belgien, Frankreich, Österreich, ...

Die „Hüter der Zeit“ stellten einige Rätsel und Aufgaben, die zu lösen waren, um Columbus, Kleo-

patra, Urzeitmenschen und andere wieder in ihre Zeit zurückschicken zu können. Manche von ihnen wären sogar gerne bei den Kindern der Zukunft geblieben, ließ sich vernehmen.

Im Konklave durften die Ältesten eine:n neue:n Papst/Päpstin wählen. Weil aber aus der Sakristei die Insignien verschwunden waren, mussten die Jüngeren - gesichert durch die Schweizer Garde - in den Ort gehen, um diese wiederzufinden.

Mit einem klassischen bunten Abend für alle schloss das Reisebüro „Plan und los“ seine Pforten für diesen Sommer.

Die 50 Urlaubsgäste bedanken sich bei der Leitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Reisebüros sowie dem 4 * - Küchenteam für die geleistete Arbeit.



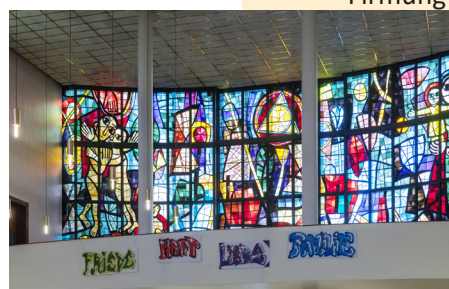
Aus dem Pfarrleben



Mitarbeiterfest



Firmung



Fronleichnam



Erstkommunion



Das „Mit-Trage-Buch“



Es liegt in der Marienkapelle auf.

Schreiben Sie Ihre Anliegen, Bitten, Sorgen, ... und auch Ihren Dank in dieses Buch.

Die Bezeichnung wurde gewählt, weil dieses Buch beim Sonntags-Gottesdienst als Ausdruck des „Mittragens“ Ihrer Anliegen mit zum Altar getragen wird, um seinen Inhalt vor Gott zu bringen. Selbstverständlich wird daraus nichts vorgelesen.

Wir vermieten



Sie wollen in Ruhe arbeiten können?

Sie beraten Kunden und wollen mit ihnen effektiv arbeiten?

Wir vermieten Ihnen den passenden Raum im Pfarrzentrum, Werndlstr. 12, 1. Stock, ca. 30 m².

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro.

RAUM UND ZEIT

FÜR DAS WESENTLICHE

Online-
Bestattungsplaner
Vorsorge persönlich
in Ruhe von zuhause
aus organisieren



LINZ AG
BESTATTUNG

Ein sorgenfreies Leben durch gut geplante Vorsorge.



Mit unserer Bestattungsvorsorge ist im Ernstfall alles geregelt. Organisatorische und finanzielle Belastungen für Ihre Liebsten sind so kein Thema mehr. Damit bleibt mehr Raum und Zeit für das Wesentliche: den Abschied. Legen Sie Ihren letzten Weg in vertrauensvolle Hände. Die LINZ AG BESTATTUNG begleitet Sie dabei.

www.linzag.at/bestattungsvorsorge

haustechnik
grabner GmbH



wir können was wir tun
wir tun was **wir können**

WÄRMEPUMPEN



Jetzt für
Sanierung
75-100%
förderbar!



Wir informieren Sie gerne.

Salzburger Straße 262 | 4020 Linz | +43 (0)732 34 63 68
www.grabnerhaustechnik.at

Wir stehen für

Finger- spitzengefühl

seit 1962



FENZL
Mein Bäcker

142 TELEFON SEELSORGE

DU BIST DAHEIM NICHT ALLEIN!

TELEFONBERATUNG
24 Stunden am Tag erreichbar und gebührenfrei

CHATBERATUNG
Täglich von 16:00 - 22:00 Uhr mit einem Berater oder einer Beraterin

MAILBERATUNG
Beantwortung Ihrer Fragen innerhalb von 48 Stunden

Ehrenamt im Blick

In dieser Rubrik wollen wir von nun an in jeder Ausgabe des Pfarrblattes ehrenamtlich Tätige anführen, die zum Erhalt unseres Pfarrlebens beitragen.

Die Kommunionsspender:innen:

Christian Fischer,
Irene Gasser,
Sabine Hager,
Monika Hochreiter,
Mario Hofer,
Eva Hopfer,
Margot Kern,
Heinz Kratochwill,
Maria Kratochwill,
Christine Scharf,
Martina Schweighofer.

Neu:



Elisa Fischer



Anja Kugler

Taufen – Eheschließung – Begräbnisse

○ **Wir freuen uns über die Taufe von:** Neubauer Hanna Phyllis, Köllerer Lenny Valentino, Dzierzgowska Gloria, Aichberger Lea, Villar Almonte Emil De Jesus, Wallinger Emma Sophie, Huber-Vandeveld Lars, Wolfsgruber Mialina, Wohlschlager Eleni Carina und Nico Erasmus

○ **Wir gratulieren zur Eheschließung:** Lisa-Maria Huber-Vandeveld und Andy Etienne Vandeveld

○ **Wir trauern um:** Zecha Hilde, Mittermayer Walter, Kogler Engelbert, Primetzhofer Franz, Granegger Friederika, Humenberger Anton, Schoger Friederike, Staritzbichler Waltraud, Beyer Margarete, Gill Magdalena

Erinnerung: 2025, ein Heiliges Jahr

Der verstorbene Papst Franziskus hat dieses Hl. Jahr unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt und damit eine wichtige Botschaft gesendet. In einer Welt, die von Gewalt, Hass und Kriegen geprägt ist, ist die Hoffnung ein Licht, das uns leitet und tröstet. Franziskus beschrieb einfühlsam den Zustand vieler Menschen, die von Pessimismus und Angst geprägt sind. Er lud uns ein, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen und uns auf den Weg des Glaubens und der Liebe zu begeben.

Nützen wir die letzten Monate des Hl. Jahres dazu, unser Leben spirituell zu erneuern, um dadurch Hoffnung und Zuversicht für uns selbst zu gewinnen.

Siehe dazu: Vorwort von Willi Vieböck im Pfarrblatt St. Michael, Ausgabe 1.2025

Orgel-Sanierung abgeschlossen

Endabrechnung

Gesamtkosten:	€ 40.802,17	
Zuschuss des Bundesdenkmalamtes	€ 8.950,00	22 %
Von der Pfarre aufzubringen	€ 31.852,17	78 %

Dieser hohe Beitrag der Pfarre konnte zur Gänze durch Spenden, Veranstaltungen, diverse Aktionen und viele Arbeitsstunden von Freiwilligen geleistet werden. Ganz herzlichen Dank!

**MALEREI
REICHETSEDER**

Wiener-Straße 250 4030 Linz
Tel.: 0732/330746
Email: office@malerei-linz.com

OPTIK am 
BINDERMICHL

Optik am Bindermichl e. U.

Am Bindermichl 56
4020 Linz

Tel.: +43 (0) 732 / 34 12 58

Fax.: +43 (0) 732 / 34 12 68

www.optikambindermichl.at

firstoptiker

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen: 9:30 Uhr

So. 14.09.	09:30	WGF
Do. 18.09.	08:30	Hl. Messe
So. 21.09.	09:30	WGF
Do. 25.09.	08:30	Hl. Messe
So. 28.09.	09:30	Patrozinium - Hl. Messe, anschließend Kinder- und Jugendstart
Do. 02.10.	08:30	WGF
So. 05.10.	09:30	WGF
Do. 09.10.	08:30	Hl. Messe
Do. 09.10.	12:00	Gemeinsames Mittagessen im Pfarrsaal
So. 12.10.	09:30	Erntedank - Hl. Messe und Fest mit Verein Linzer Holzknecht und Kindergartenkindern
Di. 14.10.	15:00	Seniorenachmittag im Pfarrsaal
Do. 16.10.	08:30	Hl. Messe
Sa. 18.10.	09:00	FLOHMARKT: Bücher & Musik. Annahmetermine und Programm siehe Plakat!
So. 19.10.	09:30	Weltmissionssonntag - Hl. Messe. Sei so frei - Projektvorstellung
Do. 23.10.	08:30	WGF
So. 26.10.	09:30	WGF
Di. 28.10.	19:00	KMB - Offene Männerrunde im Pfarrsaal
Do. 30.10.	08:30	Hl. Messe
Sa. 01.11.	09:30	Allerheiligen - Hl. Messe
So. 02.11.	09:30	Allerseelen - Hl. Messe
Do. 06.11.	08:30	Hl. Messe
So. 09.11.	09:30	WGF
Di. 11.11.	15:00	Seniorenachmittag im Pfarrsaal
Do. 13.11.	08:30	Hl. Messe
Do. 13.11.	12:00	Gemeinsames Mittagessen im Pfarrsaal
Fr. 14.11.-	15.11.	Pfarrgemeinderat: Klausur im Stift Seitenstetten
So. 16.11.	09:30	Elisabeth-Sonntag - Hl. Messe mit Caritas-Sammlung
Mo. 17.11.	19:00	Vortrag und Diskussion: Das Ende der Solidarität? Zur Lage der Welt. Dr. Markus Schlagnitweit. Pfarrsaal Guter Hirte-Neue Heimat
Do. 20.11.	08:30	Hl. Messe
Fr. 21.11.	19:00	Jungscharlager-Fotos schauen im Pfarrsaal - für Kinder + Eltern
So. 23.11.	09:30	Hl. Messe: Christkönig + EKO
Di. 25.11.	19:00	KMB - Offene Männerrunde im Pfarrsaal
Do. 27.11.	08:30	WGF
Sa. 29.11.	17:00	Adventkranzsegnung - mit Kindergartenkindern
So. 30.11.	09:30	1. Adventssonntag - WGF

GD = Gottesdienst WGF = Wort Gottes Feier

Kurzfristige Änderungen finden Sie im Gemeindebrief und auf der Homepage.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 12 - 16 Uhr Do. und Fr.: 10 - 12 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.
Kontakt: Beate Lechner, 0732-34 15 69
office@stmichael.at

In dringenden Fällen erreichen Sie uns auch außerhalb der Bürozeiten:

Pfarrsekretärin Beate Lechner:
0676 8776-6204
Kaplan Michael Lubega:
0676 8776-6045
Seelsorger Josef Danner:
0676 8776-5614

Seelsorgegespräche mit Michael Lubega oder Willi Vieböck bitte nach Vereinbarung.



Der Gemeindebrief St. Michael aktuell
erscheint 14-tägig, liegt in der Kirche auf und ist auf der Homepage zu finden.

Gottesdienst jeden Donnerstag: 8:30 Uhr
anschließend gemeinsames Frühstück und gemütliches Beisammensein mit Kartenspielen, Unterhaltung, ...
Die Frühstücksrunde freut sich auf neue Gesichter und gegenseitiges Kennenlernen.

Bastelrunde für Interessierte ab 9 Uhr:
23.9., 7.10., 21.10., 4.11., 18.11., 25.11.

Vortrag + Diskussion: Das Ende der Solidarität? Zur Lage der Welt.
Dr. Markus Schlagnitweit
Mo 17.11., 19 - 21 h. Pfarrsaal Guter Hirte
Neue Heimat

FLOHMARKT MIT Flair

Sa, 18. Oktober 2025

Bücher & Musik

ab 09.00 Uhr

Pfarre Linz - St. Michael

» Programm «

09.00 Kaffee und Kuchen

15.00 Lesung für Kinder

16.00 Prosecco - Bar mit Musik

18.00 Lesung von Pepi Tichler

Alle Erlöse kommen der Kirchensanierung zugute.

Bücher- und Plattenannahme:

Fr, 03.10: 16-18 Uhr	Fr, 10.10: 16-18 Uhr
Sa, 04.10: 10-12 Uhr	Sa, 11.10: 10-12 Uhr

Veranstalter: Pfarre Linz - St. Michael, Werndlstraße 12, 4030 Linz; Tel. 0732/341569



Adventmarkt

Sonntag, 30.11.2025, 9 - 12 Uhr
Pfarrzentrum, 1. Stock

Auf Ihr Kommen freut sich die Bastelrunde der Pfarre St. Michael

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger des Kommunikationsorgans der röm.-kath. Pfarre Linz St. Michael, Werndlstraße 12, 4020 Linz. E-Mail: office@stmichael.at; Redaktionsteam: Christa Bumberger, Schriftleitung; Claudia Buchinger, Helga Herzog, Sarah Mayr, Eva Wagner; Lektorat: Mag. Margarete Neckam; Layout: Richard Bodingbauer. Titelbild: Sunguk Kim (Unsplash). Fotos: Alexandra Koch (Pixabay), Elisabeth Bachhuber (EK), Christian Herzenberger (Firmung), Christa Bumberger, Katharina Hager, Anton Hayder; Jungscharlager- und Kindergarten-Team, Tanja Wolf; privat. Haider-Druck Schönau. Auflage: 4500.